

„fäme“ Rakete

des MTS-Bereichs Gerbstedt gestartet

Im MTS-Bereich Gerbstedt haben sich alle elf Gemeinden dem Wettbewerb „Das schöne Dorf“ angeschlossen. Aber anfangs fehlte in den Gemeinden die notwendige Breitenarbeit. Es gab viel Handwerkelei, aber keine zielstrebige Führung des Wettbewerbs. Die abgegebenen Verpflichtungen enthielten vorwiegend Leistungen für das NAW. Die Hauptfrage des Wettbewerbs, die Erfüllung und Übererfüllung des Planes der Marktproduktion, spielte keine besondere Rolle. Wir fühlten uns bei der ganzen Sache nicht recht wohl.

Auf Grund einiger Vorschläge von Genossen berieten wir mit Genossenschaftsbauern und Traktoristen, wie der Wettbewerb zu einer lebendigen Massenaaktion werden kann. Über den Weg zur schnellen Steigerung der Marktproduktion waren wir uns klar. — Das konnte nur die Gewinnung von weiteren werktätigen Einzelbauern für den freiwilligen Zusammenschluß zu landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften bzw. ihr Eintritt in schon bestehende LPG sein. Das ist auch zugleich die Voraussetzung dafür, um im Wettbewerb „Das schöne Dorf“ erfolgreich bestehen zu können.

Es gab eine Reihe von Vorstellungen und Vorschlägen, wie wir durch eine symbolische Darstellung des erforderlichen Tempos im Wettbewerb weiterkommen könnten. Erst wollten wir als Symbol eine Milchkanne, einen goldenen Maiskolben oder ähnliches durch die Dörfer gehen lassen. Das war jedoch schon alles da. Endlich fanden wir den Weg. Nach dem Beispiel der Bitterfelder Kumpel und unserer Walzwerker wurde eine grüne Siebenstufenrakete gebaut, die vom vollgenossenschaftlichen Dorf Ihlewitz aus startete und durch alle Orte des Bereiches ging. Gebaut wurde die Rakete von den Genossen und Kollegen der Werkstatt einschließlich der Lehrlinge innerhalb von drei Tagen,

wozu sie sich auf einer Brigadeberatung der Werkstatt der MTS verpflichtet hatten.

In einer gemeinsamen Beratung der Parteisekretäre, LPG-Vorsitzenden, Bürgermeister und Vorsitzenden der Ortsausschüsse der Nationalen Front wurde Sinn und Zweck des Starts der „Grünen“ Rakete erläutert. Es mußte erreicht werden, daß im Wettbewerb um „Das schöne Dorf“ zu Ehren des 10. Jahrestages der Gründung der Deutschen Demokratischen Republik eine breite Verpflichtungsbewegung in den Dörfern entwickelt wird. Jeder sollte seinen Anteil zum Treibstoff beisteuern. Es gab zuerst auch solche Meinungen: „Das wird nie etwas, das haben wir noch nie erreicht“ und „Wird die Rakete auch das richtige sein?“ Nun, es zeigte sich sehr bald, daß nicht die „Grüne“ Rakete das Wichtigste war, sondern eine damit verbundene gründliche politische Massenaarbeit den Erfolg verbürgte.

Der Start wurde in den einzelnen Orten durch ein Flugblatt vorbereitet, das auf die Erfüllung und Übererfüllung des Planes der Marktproduktion hinwies und zu konkreten Verpflichtungen aufforderte. Eine Raketenmannschaft, bestehend aus zwei Genossen der Instrukteurgruppe und einem Genossen der MTS, organisierte gemeinsam mit den Genossen und Kollegen der Volksvertretungen und der Ortsausschüsse der Nationalen Front die Vorbereitung in den Gemeinden. In den Dörfern, in denen die Erfüllung des Planes der Marktproduktion noch nicht gewährleistet war, sollte das durch eine breite Verpflichtungsbewegung erreicht werden. In den Gemeinden wie Welfesholz und Ihlewitz, die den Plan erfüllen werden, soll auf seine Übererfüllung hingearbeitet werden. Ausgehend von den hohen Zielen, die sich die Viehpflegerbrigaden in den LPG setzten, wurde überall auf die Er-